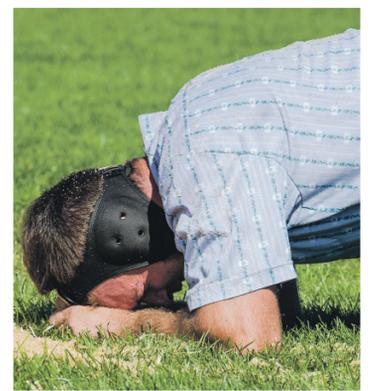


# Adrian Schenk und Damian Gehrig



Matthias Glarner aus Meiringen heisst der neue Schwingekönig.



Die Enttäuschung bei Matthias Aeschbacher ist gewaltig. Bild: Hans Muster



Wuchtig: Der Ufuser Werner Suppiger gewinnt den fünften Gang gegen Pius Näf.



Florian Weyermann feierte am Sonntag am ESAF seinen 24. Geburtstag.



Unten kann Lorenz Blatter nicht entkommen. Damian Gehrig hat ihn fest im Griff und gewinnt am «Eidgenössischen» in Estavayer-le-Lac. Bilder: Leroy Ryser und Stefan Leuenberger



Spektakulär: Der Leimiswiler Simon Röthlisberger gewinnt den fünften Gang gegen Michael Müller nach höchst unterhaltsamem Schwingsport.

## RESULTATE

**Auszug aus der Rangliste:** 1. Matthias Glarner, Meiringen, 78,25; 2. Samuel Giger, Ottoberg, 77,75; 3. Remo Käser, Alchenstorf, 77,25; 4. Christian Schuler, Rothensturm, 77,00; 5.a Armon Orlik, Maienfeld, 76,76; 5.b Matthias Sempach, Alchenstorf, 76,75; 6. Adrian Schenk, Kirchdorf BE, 76,50; 7.a Christian Stucki, Lyss, 76,00; 7.b Philipp Laimbacher, Schwyz, 76,00; 7.c Kilian Wenger, Horboden, 76,00; 7.d Daniel Bösch, Zuzwil, 76,00; 9.e Patrick Schenk, Wasen, 75,50; 10.b Damian Gehrig, Wasen, 75,25; 14.b Matthias Aeschbacher, Rüegsau, 74,25; 14.j Florian Weyermann, Lotzwil, 74,25; 15.f Simon Röthlisberger, Leimiswil, 74,00; 16.b Roman Sommer, Wasen, 73,75; 18.k Werner Suppiger, Ufhusen, 73,25; 19.d Gustav Steffen, Koppigen/SK Sumiswald, 73,00; 20.a Philipp Gehrig, Zollbrück/SK Sumiswald, 72,75; 20.d Jonas Michel, Schafhausen, 72,75.

### RANG 16B

#### Roman Sommer (23)

Wenn ich in Estavayer-le-Lac einen Kranz gewonnen hätte, wäre die nächste Saison für mich nicht lustig geworden. So gesehen, bin ich mit meinem Resultat sehr zufrieden. Ich habe mein Ziel, alle Gänge bestreiten zu können, erreicht, meine Erwartungen übertroffen. Den fünften Gang hätte ich gewinnen müssen. Gegen Roman Vestner lief aber nichts. Ich bin beeindruckt. Ich war in Burgdorf als Zuschauer dabei. Nun in Estavayer als Aktiver. Dies ist schon noch ein ganz anderes Kaliber. Jetzt freue ich mich auf den Gabentempel. Ich wünsche mir ein schönes Andenken mit ESAF-Aufdruck. Auf irgend ein Gerät verzichte ich dafür gerne.



### RANG 18K

#### Werner Suppiger (27)

Nach sechs Gängen war ich auf Kranzkurs. Die Niederlage gegen Nöldi Forrer im siebten Gang hat mir aber irgendwie die Energie genommen. Den letzten Gang musste ich gegen Marcel Kuster bestreiten. Ein Gegner, dessen Schwingart mir überhaupt nicht liegt. Prompt unterlag ich im dritten Duell zum dritten Mal. Die Enttäuschung über das fehlende Wettkampfglück und den verpassten Kranz ist gross. Ich wollte bei meinem dritten «Eidgenössischen» den Kranz unbedingt. Ich hätte meiner Tochter Lorena, die heute ihren Geburtstag feiert, diesen so gerne gewidmet. Nun muss sie sich drei Jahre gedulden, ehe ich einen weiteren Anlauf tätigen werde.



### RANG 19D

#### Gustav Steffen (20)

Mein Start glückte. Ich gewann das Anschwingen. Im zweiten Gang war ich erneut nahe am Sieg, tauchte dann aber kurz vor Schluss ins Sägemehl. Ein bisschen ärgert mich, dass ich den vierten Gang gegen Marco Wyrsch nicht gewinnen konnte. Vor meinem letzten Gang stand fest, dass ich mit einer blanken 10,00 den Kranz gewinnen kann. So ging ich volles Risiko nach dem Motto «Alles oder nichts». Leider nutzte Stefan Stöckli meine offensive Taktik eiskalt aus. Im Gabentempel habe ich ein schönes Doppelbett gesehen. Ich hoffe, dass ich es erwische. Derzeit müsste ich es allerdings noch alleine benützen. Dies könnte sich ja aber ändern.



### RANG 20A

#### Philipp Gehrig (22)

Mit zwei Siegen und zwei Gestellten gelang mir der erste Tag vorzüglich. Irgendwie war dann aber am Sonntag der «Pfupf» draussen. Ich tauchte gleich zweimal in Serie. Dann hatte ich das Gefühl, nach sechs Gängen ausgeschlossen zu sein, hatte mit dem Wettkampf schon abgeschlossen. Doch es reichte unerwartet noch für die beiden letzten Gänge. Im siebten Gang war ich aber mental überhaupt nicht bereit. Wenigstens konnte ich den Wettkampf dann mit einer glatten 10,00 beschliessen. Grandios war der Zusammenhalt im Berner Team. Jeder mag es dem anderen gönnen. Wir lebten das Motto «Zäme si mer starch».



### RANG 20D

#### Jonas Michel (26)

Es war verrückt. Ich erfuhr erst am Dienstag vor dem ESAF, dass ich dabei bin. Ich rückte kurzfristig für den verletzten Rüedisbacher Thomas Kropf nach. Ich habe mich sehr über die Teilnahme gefreut und hatte überhaupt nichts zu verlieren. Locker nahm ich das Fest in Angriff und wollte einfach meine ESAF-Premiere 2013, wo ich nur sechs Gänge schwingen konnte, verbessern. Dies ist mir gelungen. Trotz des schlechten Starts. Ich dominierte die zwei ersten Gänge - und stellte beide. Ich bin glücklich über das Resultat, denn Verletzungen und ein Hauskauf behinderten meine Vorbereitung. Jetzt bin ich motiviert, wieder mehr auf den Schwingsport zu setzen.

